



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 55

Donnerstag, 6. Oktober 2016

Nummer 40

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Unsere Abwasserkanäle und Pumpen können viel bewältigen, aber leider nicht alles!

Viele Dinge, die über das Spülen der Toilette in das Abwassernetz gelangen, stellen immer wieder die Kläranlage sowie den Unterhalt der Pumpen vor größere Probleme. Dinge, welche nicht in den Kanal gehören, können bei Regen/Starkregenereignissen den Durchfluss verringern und Pumpen, Leitungen und Überläufe verstopfen. Es ist damit ein erhöhtes Risiko von Rückstau gegeben. Leider ist es noch nicht allen Menschen bewusst, dass manche Dinge nicht über die Toilette entsorgt werden dürfen. Aus diesem Grund veröffentlichen wir die untenstehende Übersicht.

Bitte bedenken Sie Folgendes:

Die Kosten für die Reinigung verstopfter Abflussrohre im Haus trägt der Eigentümer/Mieter.

Die Kosten für den Unterhalt der Kläranlage, Abwasserkanäle und der Pumpen tragen die Gemeinde bzw. der Abwasserzweckverband und somit zahlen es die Bürgerinnen und Bürger.

Wir bitten Sie, die folgende Übersicht unbedingt zu beachten!

Das gehört nicht in die Toilette!		
Feste Abfälle	Was passiert?	Wohin damit?
Speisereste Tampons und Binden Babywindeln	Führen zu Verstopfungen von Rohrleitungen, locken Ratten und Ungeziefer an und können zu einer Geruchsbelästigung führen	Restmüll oder Biotonne (Speisereste)
Feucht- und Allzwecktücher Ohrenstäbchen und Wattepads Textilien wie Putzlappen und Wischtücher Zahnseide, Heftpflaster Zigarettenkippen, Korken Kondome Kunststoffe, Verpackungsreste	Verstopfen die Kanalisation und müssen mit großem technischen Aufwand auf der Kläranlage entfernt werden. In Pumpwerken kommt es durch die häufigeren Verstopfungen zu einem erhöhten Verschleiß.	Restmüll 
Alte Arzneimittel (Tabletten)	Können auf der Kläranlage noch nicht abgebaut werden und gelangen deshalb in die Umwelt.	In den Restmüll oder zurück in die Apotheke
Flüssige Abfälle	Was passiert?	Wohin damit?
Fritierfett, Speiseföl	Führen zu Ablagerungen und Verstopfungen	Gewerbe: Entsorgung durch Fachfirmen Haushalt: In Beutel / Flasche in Restmüll
Farben, Lacke, Lösungsmittel, Motoröle Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfer Putzmittel, Rohrreiniger, Desinfektionsmittel	Vergiften das Abwasser, zerfressen Leitungen und können explosive Gase bilden	Örtliche Schadstoffsammlung
Streubare Abfälle	Was passiert?	Wohin damit?
Kleintierstreu Sand, Schutt und Asche	Führen zu Ablagerungen und Verstopfungen	In kleinen Mengen im verschlossenen Beutel in den Restmüll



FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Feuerwehrprobe

Am **Montag, den 10.10.2016**, findet um 20:00 Uhr eine **Gesamtprobe** im Feuerwehrhaus statt.

Ich bitte um Beachtung!!

Der Kommandant

DRK ORTSGRUPPE ROT AN DER ROT / TANNHEIM



Bereitschaft Rot an der Rot / Tannheim

Altkleidersammlung

Die örtliche DRK-Bereitschaft führt am **Samstag, den 8. Oktober 2016** wieder eine Altkleidersammlung in Tannheim und den Teilorten durch.

Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Kleiderspende und stellen Sie die gefüllten Kleidersäcke an diesem Tag **ab 08.30 Uhr** für uns gut sichtbar am Straßenrand ab.

Ihre DRK-Bereitschaft

Ortsgruppe Rot an der Rot / Tannheim

Altkleidersammlung

Bitte denkt daran, dass am **Samstag, den 8. Oktober 2016** die Altkleider-Sammlung in Rot an der Rot und Umgebung und in Tannheim stattfindet.

Bereitschaftsleitung

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, Fax: 9318-34,

E-mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 – 17 Uhr, mittwochs geschlossen.

Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post, Fax oder Email an uns senden. Über unsere Homepage können Sie sich zu jeder Zeit ganz einfach anmelden.

Es sind noch Plätze frei!

Dienstag, 29.11.2016 (neuer Termin!)

Fahrt nach Heiligkreuztal – Weihnachtsbäckerei, Abfahrt am Rathaus Erolzheim 8:30 Uhr/Rückkehr in Erolzheim ca. 17 Uhr, Fahrt und Backkurs 56 Euro

Donnerstag, 06.10.2016

Spanisch – B1 Fortgeschrittene (Natalia Valencia Pellejero), 14 Abende, 18:15 – 19:45 Uhr, 104/74 Euro, Realschule Erolzheim, Eingang Nord, Lehrerparkplatz

Freitag, 07.10.2016

Französisch für Anfänger am Vormittag-Flusion (Celine Albrecht), 10 Vormittage, 9:30 – 11 Uhr, 80 Euro, Grundschule Tannheim, 1.OG

Samstag 08.10.2016

Schweißen und Schmieden (Josef Wehrle), 2 Termine, 10 - 17 Uhr, 96 Euro, Hof Wehrle Unteropfingen

Dienstag, 11.10.2016

Für Anfänger! Erste Schritte am PC, Grundlagen Windows 10 am Vormittag mit dem eigenen Laptop (Karl Wobig), immer dienstags und donnerstags, 5 Termine, 8:30 – 11:30 Uhr, 88 Euro, Schule Dettingen, OG Bücherei, EDV-Raum

Montag, 17.10.2016

Achtung! Geänderter Kursbeginn:

Italienisch am Abend A2 Espresso 2 ab Lektion 10/Insieme A2 (Heike Geiselmann), 10 Abende, 19 – 20:30 Uhr, 75 Euro, Realschule Erolzheim Raum 012, Eingang Ost, Lehrerparkplatz

Tablet PC Schnupperabend

mit Karl Wobig

Vielleicht haben Sie sich über die Anschaffung eines Tablets schon einmal Gedanken gemacht, möchten aber vorher erst einmal wissen, wie ein solches Gerät funktioniert und was es alles kann. Der Dozent führt Ihnen an diesem Abend vor, welche Möglichkeiten diese vielfältigen Geräte so bieten... im Internet surfen, E-Mails schreiben, Musik hören, Fotos und Videos machen, Zeitschriften und Bücher lesen, Reisen planen und vieles mehr... Sie werden staunen, was diese kleinen Tablet PCs so alles können und wie einfach diese (ganz ohne Computerkenntnisse) zu bedienen sind. Interessiert? Dann melden sie sich doch an zum Tablet Schnupper Abend!

Montag, 10.10.2016, 18:30 – 21:30 Uhr, 9 Euro Kursgebühr, Rathaus Erolzheim, Sitzungssaal

Schmuck aus Nespressokapseln mit Martina Klink (geänderter Termin!)

Wir fertigen Recyclingschmuck aus Nespressokapseln. In Salzburg sind Recyclingmärkte schon Tradition. Aus „Abfall“ wird „Kunst“. Wir beschränken uns auf einen Teilbereich und gestalten Kettenanhänger, Schlüsselanhänger, Ketten, Armbänder, Ohrringe und Ringe mit Nespressokapseln und kombinieren diese mit anderen Materialien, wie Perlen und Draht. Bitte Foto oder handy und Nespressokapseln in allen Farben mitbringen. Materialliste und Anschauungsbeispiele liegen in der vhs aus.

2 Termine, Dienstags 11.10.+18.10.2016, 19 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Kursgebühr 29 Euro

Scrapbooking auf Leinwand (Isabel Gaus)

Die schnellste Erinnerung sind Fotos, die mit Worten und Satzteilen zusammen eingeklebt werden. Ob in kleinen Alben, auf Bilderrahmen oder Leinwand - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Auch als Geschenk für Oma, Opa, Tante und Onkel. Bitte mitbringen: Schere, Kleber, Bleistift, viele Fotos. und sonstg. Materialien wie Eintrittskarten, Muscheln, Holzrinden, Zeitungsausschnitte usw. die Dozentin bringt auch Material mit. **Samstag, 08.10.2016, 14 – 17 Uhr, 14 Euro +Materialkosten ca. 5 Euro, Schule Kirchberg, Schulküche, EG**

Vortrag: Gepflogenheiten im arabischen Raum mit Salah Arafat

Donnerstag, 20.10.2016 ab 19 Uhr im kath. Gemeindehaus Erolzheim – Eintritt frei -

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@dvwagner.de

Anzeigenschluss:

Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags



GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!

Wegen des Feiertages „Allerheiligen“ ist der Redaktionsschluss für die Woche 44 bereits am **Freitag, 28. Oktober 2016, 12.00 Uhr.**

Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Außenstelle des Landratsamtes in Riedlingen am Gallusmarkt am 10. Oktober nicht geöffnet

Am Montag, 10. Oktober 2016, haben die Kfz-Zulassungsstelle, das Jobcenter, das Kreisforstamt, das Straßenamt sowie die Kreiskasse in Riedlingen wegen des Gallusmarktes ganztags nicht geöffnet.

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) startet zum 1.10.2016

Auch im Landkreis Biberach gibt es ab dem 1.10.2016 die Möglichkeit für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige sich an die IBB Stelle zu wenden.

Die Stelle berät unabhängig, vertraulich und kostenfrei. Die Stelle setzt sich aus Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung, Angehörigen, einer Person mit professionellem Hintergrund und dem Patientenführer zusammen. Die Stelle informiert über Angebote im Landkreis und kümmert sich um Beschwerden von Menschen im Zusammenhang mit Behandlung und Betreuung. Anfragen, Termin- und Ortvereinbarung und weitere Infos über: Homepage: www.ibb-bc.de

Mail: info@ibb-bc.de

Telefon: 07351-34951300 Anrufbeantworter (wir rufen zurück)

Erzieherinnenfortbildung „Hygiene beim Essen in der Kita“

An der Biberacher ErnährungsAkademie findet am Donnerstag, 13. Oktober 2016, von 8 bis 11 Uhr die Fortbildung „Hygiene beim Essen in der Kita“ im Rahmen der Landesinitiative BeKi - Bewusste Kinderernährung im Landwirtschaftsamt, Bergerhauer Str. 36 statt.

Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kitas, Hygieneregeln und eine gute Dokumentation erleichtern den Alltag von Erzieherinnen und hauswirtschaftlichem Personal. Die Fortbildung, durchgeführt von der BeKi-Referentin Miriam Marhart und BeKi-Koordinatorin Gertrud Gerner, enthält auch die Wiederholungsbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz und der Lebensmittelhygiene-Verordnung.

Anmeldung ist möglich bis spätestens Montag, 10. Oktober 2016, beim Landwirtschaftsamt Biberach per E-Mail an post@b-aa.info oder unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Feldtag zum Zwischenfruchtanbau

Das Landwirtschaftsamt Biberach veranstaltet am Freitag, 14. Oktober 2016, ab 13.30 Uhr einen Feldtag zum Zwischenfruchtanbau. Die Versuchsfläche liegt an der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Biberach-Mettenberg und Warthausen/Oberhöfen.

Es werden verschiedenste Kulturen und Variante gezeigt, die speziell nach den Vorgaben des Greenings, des FAKT Förderprogramms und den Ansprüchen des Wasserschutzes zusam-

gestellt sind. Der Zwischenfrucht- wie auch der angelegte Untersaatenversuch bei Silomais bietet Landwirten die Gelegenheit, sich über die geltenden Bewirtschaftungs- und Umweltrichtlinien zu informieren.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kurs „Wühlmäuse wirksam bekämpfen“ im Museumsdorf Kürnbach

Wie Hobbygärtner wirksam und umweltschonend Wühlmäuse bekämpfen können, veranschaulicht am Freitag, 7. Oktober 2016, um 14 Uhr ein Kurs im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach.

Wühlmäuse fressen die Wurzeln oder die Rinde vor allem bei jungen Obstbäumen ab und richten dadurch starke Schäden an. Die fachgerechte Bekämpfung von Wühlmausschäden ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Erhaltung des Streuobstbaus. Dipl.-Ing. Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau veranstaltet am Freitag, 7. Oktober, um 14 Uhr bis etwa 17 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach einen Wühlmausfängerkurs.

Der Fachmann zeigt, woran man die Schädlinge erkennt und wie sie am besten mit der Bayerischen Drahtfalle zu fangen sind. Zwar ist der Arbeitsaufwand beim Fang mit Fallen größer als mit der „chemischen Keule“, doch ist es immer noch die sicherste Art der Wühlmausbekämpfung, da sich der Erfolg unmittelbar überprüfen lässt. Zudem wird die Natur nicht mit Giftstoffen belastet und auch die natürlichen Feinde der Wühlmäuse - Mauswiesel, Iltis, Raubvögel und Katzen - werden, wenn sie den Kadaver fressen, nicht ebenfalls vergiftet. Wer am Kurs teilnehmen möchte, sollte sich pünktlich am Museumseingang einfinden. Die Kursgebühr beträgt drei Euro.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchengemeinde Tannheim

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage: se-rot-iller.drs.de

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrer Ambros Tungl: Tel. 08395/93699-11

e-mail: Ambros.Tungl@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 08395/93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181

Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 08395/2348,

Fax 08395/7834

e-mail: [Pfarramt_Tannheim@t-online.de](mailto: Pfarramt_Tannheim@t-online.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger:

Tel. 08395/93699-0, Fax 08395/93699-20

e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 8.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle, Tel. 08395/2394,

Fax 08395/934898

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr



Beerdigungsbereitschaft
9. – 15. Oktober Pastoralreferentin Weiß
 Tel. 08395 / 93699-12

Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

Sonntag, 9. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 11. Oktober

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 12. Oktober

7.40 Uhr Schülertagesdienst

Freitag, 14. Oktober

10.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Martha Fehr, wir gedenken auch Maria u. Josef Häusle, Josef u. Theresia Schlecht u. verst. Angeh., Marianne Reisch)

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 15. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Uhr Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Hans Anders, wir gedenken auch Heinz Sadlowski, Erich u. Irmgard Strauß., Bruno Wohnhaas)

Ministrantenplan

Sonntag, 09. Oktober - 10.00 Uhr Wortgottesdienst

Leon Dolderer – Tatjana Wieder,
 Alexander Schlecht - Stefan Schlecht

Mittwoch, 12. Oktober - 7.40 Uhr Schülermesse

Elisabeth Zinser – Paulina Stützle,
 Michael Wiest – Kathrin Garmisch

Samstag, 15. Oktober - 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Verena Stützle - Johannes Stützle,
 Viola Frank – Franziska Wiest,
 Sophia Bischof – Moritz Bischof

Gottesdienste in St. Verena, Rot

Sonntag, 9. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor Gernlinden bei Fürstenfeldbruck (f. Theresia u. Richard Geßler, wir gedenken auch Sofie u. Konrad Roth, Paul Kunz u. verst. Angeh., Artur Rehm, Kurt Büchsenmann u. verst. Angeh.)

Donnerstag, 13. Oktober

7.30 Uhr Schülertagesdienst

Freitag, 14. Oktober

17.00 Uhr Rosenkranzandacht in St. Johann

Samstag, 15. Oktober

20.00 Uhr Kirchenkonzert in **St. Johann** mit dem Kammerchor Tritonus und dem Instrumentalensemble La Banda (sh. Artikel)

Sonntag, 16. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Blanka Schäle u. verst. Angeh., wir gedenken auch Irmgard Kiefer, Verst. d. Fam. Schwarz, Franz Angele, Georg u. Paula Schädler u. verst. Angeh., Irma Veronika Bitschnau)

14.00 Uhr Andacht in der Kapelle Spindelweg

Gottesdienste in St. Petrus, Haslach

Sonntag, 9. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Eugen Schöllhorn)

Dienstag, 11. Oktober

7.45 Uhr Schülertagesdienst

Mittwoch, 12. Oktober

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Bianca Sattelberger, wir gedenken auch Alois u. Hans Loritz, Kunigunde Rodi)

Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen

Samstag, 8. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

19.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 14. Oktober

8.00 Uhr Rosenkranzgebet und Morgenlob

Sonntag, 16. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Christa Kiefer u. verst. Angeh., wir gedenken auch Maria Bruchmüller, Adelheid Schwehr, Verst. d. Fam. G. Kiefer u. K. Müller)

11.00 Uhr Taufe von Lena Pfarr, Sami Schwärzel

Informationen



Erntealtäre

Vergelt's Gott für die Gestaltung der sehr schönen und liebevoll aufgebauten Erntealtäre samt Blumenschmuck in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit. Auch für die gespendeten Gaben zu den Erntealtären sowie für den Tafelladen Ochsenhausen ein herzliches Vergelt's Gott.

Tritonus Barockkonzert

Der Kammerchor Tritonus singt am **Samstag, den 15. Oktober um 19.00 Uhr in der Bruderschaftskirche St. Johann in Rot an der Rot** und am Sonntag, den 16. Oktober um 16.00 Uhr im Aufhofener Käppele St. Michael in Schemmerhofen.

Unter dem Motto:

„Geist und Herz der Musik aus dem Barock wieder fühlbar und erlebbar machen!“

führt der Chor gemeinsam mit dem Instrumentalensemble „La Banda“ aus Augsburg und den Solisten Verena Gropper und Sonja Bühler (Sopran), Anne Bierwirth (Alt), Joachim Streckfuss (Tenor) und Christos Pelekanos (Bass) Barockmusik aus dem 17. Jahrhundert auf.

Was bedeutete sakrale Musik für die Menschen im 17. Jahrhundert? Sicher war es für sie ein ganz besonderes Erlebnis ohne Fernsehen, Smartphone und Co, einer Messe in der Kirche zu folgen. Alle Sinne wurden angesprochen; die Augen streiften durch die ausgeschmückte Kirche, den Ohren wurden Klänge zugetragen, die der Alltag damals in keiner Weise zu bieten hatte. Und vielleicht war es für die einfachen Leute eine Auszeit von einem teils schweren und arbeitsreichen Alltag. Erlebten sie so in der damaligen Welt „ein Stück Himmel“?

Was hat das mit heute zu tun? Nach Minland - Dinland, Totentanz und Winterreise, den großen Projekten von Tritonus in den letzten Jahren, wuchs der Wunsch im Chor, ein unbeschwertes und typisch barockes Konzert aufzuführen. Die Sehnsucht nach Wohlklang und Berechenbarkeit spielt demnach in der Chorgemeinschaft, einem kleinen Ausschnitt der Gesellschaft, eine Rolle. Unsere Zeit braucht vielleicht wirklich Räume und Zeiten des Wohlklangs, der Harmonie.

Der Eintritt für beide Konzerte beträgt je 15 EUR (ermäßigt 8 EUR). Mit einer kurzen Nachricht an die Email-Adresse tritonus-kammerchor@gmx.de können Karten reserviert werden.



VORANKÜNDIGUNG

Der Projektchor Tannheim präsentiert

Herbstträume

Zauberhafte Geschichten und Melodien bei Kerzenschein

In der Pfarrkirche St. Martin in Tannheim

Am Samstag den 22. Oktober 2016 um 19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht

**EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH**

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
Fax: 07565/5981, E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr
– 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 /
943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

Wochenspruch

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir
fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig
sein vor deinem Gott. Micha 6, 8

Sonntag, 9. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Stolz), Tannheim

Dienstag, 11. Oktober

9.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder

Mittwoch, 12. Oktober

16.00 – 17.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 6. Oktober

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Müller), Aichstten

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Müller), Aitrach

**Katholische
Erwachsenenbildung****Samstag, 08. Oktober,
Der besondere Kinderfilm:**

ZOOMANIA (empfohlen ab 6 J.)

In Zoomania scheint für jeden alles möglich, ob
winzige Spitzmaus oder gigantischer Elefant.
Doch als Polizistin Judy Hopps - jung, ehrgeizig,
Häsin - nach Zoomania versetzt wird, stellt sie
schnell fest, dass es gar nicht so einfach ist, sich
als einziges Nagetier in einer Truppe aus knallharten und vor
allem großen Tieren durchzubeißen. Eben noch dazu verdonnert,
Knöllchen zu schreiben, erhält die aufgeweckte Hasendame vom
Polizeichef ihren ersten großen Auftrag: Sie soll eine zwielichtige
Verschwörung aufdecken, die ganz Zoomania in Atem hält! Der
Fall erweist sich bald als eine Nummer größer als gedacht, doch
Hopps ist fest entschlossen, allen zu zeigen, was sie draufhat!
Auch wenn sie dafür mit dem großmäuligen und ziemlich ausge-
fuchsten Trickbetrüger Nick Wilde zusammenarbeiten muss ...
Erlebt mit Zoomania einen erfrischend originellen, unglaublich
lustigen und äußerst zeitgemäßen Animationshit.

Wann: Samstag, 8. Oktober, 17 Uhr

Wo: Roter Bücherei St. Verena

Kosten: Eintritt gegen Spende

Infos: Uwe Kaltenthaler, Tel.: 08395/ 2806

**Mittwoch, 12. Oktober:****Panama – ein Paradies ertrinkt in Plastik
- Vortrag mit Bildershow über Plastik im
Meer -**

B. Kelm, eine Journalistin, die durch ihre Reise-
und Naturreportagen bekannt geworden ist,
erlebte in der Karibik, wie „ein Meer in Plastik
ertrinkt“. Dieses Erlebnis hat ihr Leben verändert und sie setzt
sich mit ihren Mitteln für eine Verbesserung der Situation ein.

Sie wird in einer Bildershow auf die Situation in den Weltmeeren
eingehen, die „Plastiksünden“ unserer Zeit aufzeigen und Tipps
für eine Reduzierung von Plastik im Alltag geben.

Wann: Mittwoch, 12. Oktober, 19 Uhr

Wo: Jugendhaus St. Norbert, Rot a. d. R.

Kosten: 5 Euro

Infos: Uwe Kaltenthaler, Tel. 08395/2806

VEREINSMITTEILUNGEN**SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.****Abteilung Fußball****SGM Aitrach/Tannheim-Aktive**

Wegen des vorgezogenen Redaktionsschlusses erscheint der
Bericht zum Spiel gegen den TSV Stiefenhofen im nächsten Mit-
teilungsblatt.

Vorschau:

Am Sonntag, den 09.10. gastiert die SGM beim TSV Röthen-
bach. Anstoß ist um 15.00 Uhr, die beiden Zweiten Mannschaf-
ten stehen sich um 13.15 Uhr gegenüber.

Jugendfußball**C1-Jugend**

C1-Jugendturnier in Hergensweiler vom 10.09.2016

SGM Schlachters-HGW Oberreitnau- SGM Tannheim 1:0

SGM Tannheim- VfL Brochenzell 0:0

SG Westallgäu- SGM Tannheim 0:0

SGM Tannheim- SGM Amtzell-Haslach 3:0

Tore: Kai Barthel 2 Nico Högerle

Die SGM Tannheim belegte am Schluss den 3. Platz

SGM Ochsenhausen- SGM Tannheim1 0:8 (0:2)

Mit einem verdienten Sieg kehrte unsere C1 vom ersten Aus-
wärtsspiel dieser Saison aus Ochsenhausen heim.

Von Beginn an gingen unsere Jungs konzentriert in dieses Spiel,
trotz mehrerer hochkarätiger Torchancen ging man mit 2:0 in die
Halbzeitpause. Auch in der zweiten Halbzeit war Tannheim spiel-
bestimmend und schraubte das Ergebnis in die Höhe. Die Tore
erzielten: Maximilian Moosburger 5, Matthias Schöllhorn 2 und
Jonas Villinger. Außer den Torschützen spielten noch: Sebastian
Schütte (Tor) Dominik Lorenz, Robin Coenen, Tabea Gropper,
Jonas Schultheiß, Kai Barthel, Nico Högerle, Marc Kutter, Tobias
Fleischer, David Gumbold, Dominik Fehr und Julian Reisacher.

SGM Tannheim1- FV Biberach 3:0 (1:0)

Eine souveräne Vorstellung zeigte die SGM Tannheim1
Gegen den FV Biberach. Die Heimmannschaft spielte gut nach
vorne und ging verdient mit 1:0 in Führung. Nach dem Seiten-
wechsel spielte die SGM weiter nach vorne und sorgte mit zwei
weiteren Treffern für die Entscheidung. Eine tolle Mannschafts-
leistung weiter so !!!!! Die Tore für die SGM Maximilian Moos-
burger 2 und Jonas Villinger.

Weiter spielten noch: Sebastian Schütte (Tor), Robin Coenen,
Tabea Gropper, Dominik Lorenz, Jonas Schultheiß, Kai Barthel,
Nico Högerle, Benedikt Haban, Matthias Schöllhorn, Julian Rei-
sacher, Tobias Fleischer, Dominik Fehr, und Marc Kutter.

**Die nächsten Spiele unserer SGM - Jugendmannschaften
SGM = Spielgemeinschaft Tannheim – Rot – Aitrach – Haslach
Fr. 07.10.2016****E – Junioren**

SGM Birkenhard II - SGM II 16.30 Uhr

FC Wacker Biberach III - SGM III 16.30 Uhr

SGM Birkenhard I - SGM II 17.00 Uhr

Sa. 08.10.2016**C – Juniorinnen**

SV Kressbronn - SGM 13.30 Uhr

D – Junioren

SGM II – SWGM Bellamont I (in Aitrach) 12.30 Uhr

SGM I – SGM Baustetten I (in Aitrach) 14.00 Uhr

C-Junioren

SGM Ringschnait – SGM I 14.00 Uhr



SGM Muttensweiler – SGM II A – Junioren	14.00 Uhr
SGM – SGM Stafflangen (in Rot) B – Juniorinnen	15.30 Uhr
SC Blönried - SGM Aitrach/Tannheim	16.00 Uhr

SOLDATENKAMERADSCHAF TANNHEIM E.V.



Soldaten- und Veteranenwallfahrt in Maria Steinbach

Bei der diesjährigen Soldaten- und Veteranenwallfahrt Maria Steinbach hat unsere Kameradschaft wieder zu Michaeli mit der Fahnenabordnung und einigen Mitgliedern teilgenommen. Bei herrlichem Spätsommerwetter marschierten heuer 80 Krieger- und Soldatenvereinigungen aus dem württembergisch-bayerischen Schwaben mit ihren Fahnen und Marschmusik zur Wallfahrtskirche. Während des Hochamtes, das mit der Schubertmesse musikalisch umrahmt wurde, verlas der Wallfahrtsseelsorger von Maria Steinbach die seit der letzten Wallfahrt verstorbenen Kameraden jedes teilnehmenden Vereins vor. So wurde auch unseren beiden kürzlich verstorbenen Mitgliedern Honold Peter und Klas Max gedacht und in die Fürbitten eingeschlossen. Vor über 1000 Teilnehmern sprach beim Hochamt Pater Leonhard Berchtold SDS und bei der Gedenkansprache der Landtagsabgeordnete Raimund Haser Wahlkreis Wangen / Illertal danach am Kriegerdenkmal über die Notwendigkeit angesichts der schrecklichen Vergangenheit Deutschlands und Europas und der vielen Krisen- und Kriegsgebiete in der ganzen Welt Frieden zu stiften. Nicht mit Streit, Hass und Rache sondern nur mit gutem Willen und Diplomatie wird ein friedliches Zusammenleben der Völker möglich sein.

Mit der Gefallenen- und Vermissteneyerung, dem Lied vom guten Kameraden und den Dankesworten des Vorsitzenden der Bayerisch- Württembergischen Kriegervereinigung Herrn Maucher schloss die diesjährige Wallfahrt.



SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

Seminare für Personal- und Behindertenvertreter

Gleich zwei hochkarätige Seminare für Personal- und Behindertenvertreter mit VdK-Beteiligung stehen im Oktober 2016 an: Vom 12. bis 14. Oktober gibt es in der Evangelischen Akademie Bad Boll die seit Jahrzehnten bewährte Tagung für Schwerbehindertenvertretungen in Betrieben, Behörden, Schulen und Kirchen. Barrierefreiheit und Inklusion stehen im Fokus. Der Mitveranstalter Sozialverband VdK Baden-Württemberg wird im Vortragsprogramm seine neue Patienten- und Wohnberatung vorstellen und eine Arbeitsgruppe zum Sozialrechtsschutz leiten. Gesamtprogramm und Informationen zu Anmeldung und Seminargebühr unter www.ev-akademie-boll.de/tagung/270616.html Am 18. Oktober findet in der Limeshalle in Hüttlingen/Aalen das

22. Tagesseminar für Personal- und Behindertenvertreter sowie weitere Interessierte zum Thema „Gesunde Teilhabe am Arbeitsleben vom Berufseinstieg bis zur Rente“ statt. Veranstalter der anerkannten Fortbildungsveranstaltung für Disability-Manager sind der VdK, die IG Metall und der DGB. Gesamtprogramm und Informationen zu Anmeldung und Seminargebühr unter www.vdk.de/kv-aalen im Internet.

Tanzen beim DRK

Schnupperangebot für VdK-Mitglieder

Tanzen tut Körper und Seele gut. Dies gilt gerade auch für Menschen in der zweiten Lebenshälfte. VdK-Mitglieder können die vielen (Volks)tanzgruppen des Deutschen Roten Kreuz' (DRK) im Wege eines einmonatigen kostenlosen Schnupperangebots kennenlernen. Dies sieht eine Kooperation des VdK-Landesverbands mit dem DRK Landesverband Baden-Württemberg vor. Die interessierten VdKler müssen sich lediglich bei den jeweiligen Tanz Übungsleitern anmelden und zum „Schnuppern“ den Artikel aus der Mitgliederzeitung „VdK-Zeitung“ vom Oktober 2016 vorlegen. Weitere Informationen und die Auflistung der landesweiten DRK-Tanzangebote finden sich auch unter www.vdk-bawue.de im Internet.

Schützenverein Rot a. d. Rot

An alle Mitglieder des Vereins

Die Vereinsmeisterschaft mit Pokal und Königschiessen findet jeweils Mittwochs an folgenden Tagen statt: **12.10.2016, 19.10.2016, 26.10.2016**, Beginn jeweils um **19.00 Uhr**

Pokale bitte an den Schießterminen mitbringen

Es werden alle Mitglieder des Vereins eingeladen teilzunehmen

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Rot an der Rot

Von Bad Grönenbach zur Ruine Rothenstein.

Am **Sonntag, den 09. Oktober**, treffen wir uns um 13.00 Uhr in der Ökonomie.

Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren nach Bad Grönenbach (Marktplatz). Die Wanderung geht über die Marktstraße zum Hohen Schloss, westlich hinab führt ein Serpentinweg bis zum Sportplatz. Vom Waldparkplatz folgen wir der Beschilderung Richtung Rothenstein/Rechberghaus zur Burgruine Rothenstein.

Danach gehen wir zum Rechberghaus (toller Aussichtspunkt). Nach Rothmoos zur Einöde dann halbrechts Richtung Bad Grönenbach. Über die Pfaffenhalde führt der Weg unterhalb des Schlosses zurück zum Marktplatz.

Gehzeit ca. 2,5 Stunden/8,5 km. WF Schick/Ahler

Dazu laden wir alle Mitglieder und Wanderfreunde herzlich ein.

Die Vorstandschaft

Schwäbischer Albverein

Kammerchor Tritonus

Barockkonzert

Der Kammerchor Tritonus singt am Samstag, den 15. Oktober um 19.00 Uhr in der Bruderschaftskirche St. Johann in Rot an der Rot und am Sonntag, den 16. Oktober um 16.00 Uhr im Aufhofener Käppele St. Michael in Schemmerhofen.

Unter dem Motto: „**Geist und Herz der Musik aus dem Barock wieder fühlbar und erlebbar machen!**“

führt der Chor gemeinsam mit dem Instrumentalensemble „La Banda“ aus Augsburg und den Solisten Verena Gropper und Sonja Bühler (Sopran), Anne Bierwirth (Alt), Joachim Streckfuss (Tenor) und Christos Pelekanos (Bass) Barockmusik aus dem 17. Jahrhundert auf.

Was bedeutete sakrale Musik für die Menschen im 17. Jahrhundert? Sicher war es für sie ein ganz besonderes Erlebnis ohne Fernsehen, Smartphone und Co, einer Messe in der Kirche zu folgen. Alle Sinne wurden angesprochen; die Augen streiften durch die ausgeschmückte Kirche, den Ohren wurden Klänge zugetragen, die der Alltag damals in keiner Weise zu bieten hatte. Und vielleicht war es für die einfachen Leute eine Auszeit von



einem teils schweren und arbeitsreichen Alltag. Erlebten sie so in der damaligen Welt „ein Stück Himmel“?

Was hat das mit heute zu tun? Nach Minland - Dinland, Totentanz und Winterreise, den großen Projekten von Tritonus in den letzten Jahren, wuchs der Wunsch im Chor, ein unbeschwertes und typisch barockes Konzert aufzuführen. Die Sehnsucht nach Wohlklang und Berechenbarkeit spielt demnach in der Chorgemeinschaft, einem kleinen Ausschnitt der Gesellschaft, eine Rolle. Unsere Zeit braucht vielleicht wirklich Räume und Zeiten des Wohlklangs, der Harmonie.

Der Eintritt für beide Konzerte beträgt je 15 EUR (ermäßigt 8 EUR). Mit einer kurzen Nachricht an die Email-Adresse tritonus-kammerchor@gmx.de können Karten reserviert werden.

Fasnetfreunde Mooshausen e.V.

„Kaffeekränzchen“ von und mit den Fasnetfreunden Mooshausen e.V.

Am Sonntag, den 16. Oktober 2016 laden wir Sie ab 13:30 Uhr zum gemütlichen Beisammen sitzen herzlich ins Pfarrhaus Mooshausen ein.

„Versüßen“ werden wir Ihnen den Nachmittag mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen und Torten.

Egal ob Regen oder Sonnenschein, wir freuen uns darauf gemeinsam mit Ihnen einen schönen Mittag verbringen zu dürfen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Fasnetfreunde Mooshausen e.V.

Fanfarenzug Aitrach

Country und Line Dance Fest in Aitrach!

Der Fanfarenzug Aitrach e. V. veranstaltet am Samstag, 22.10.2016 wieder ein Country und Line Dance Fest in der Mehrzweckhalle in Aitrach.

Die Band The Colorados wird ab 20.00 Uhr für die nötige Musik sorgen. Alle Tanzbegeisterten sind herzlich eingeladen, an diesem Abend mit uns zu tanzen und zu feiern. Es wird eine Tanzfläche sowohl für Line Dancer als auch für Foxtänzer geben. Jeder ist willkommen!

Die Line Dance Freunde Günztal bieten ab 18.00 Uhr einen kostenlosen Workshop an, bei dem jeder einmal ins Line Dance "hineinschnuppern" kann.

Einlass unter 16 Jahren nur mit Begleitung Erziehungsberechtigter,

Einlass unter 18 Jahren nur mit Party Pass.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der

Fanfarenzug Aitrach e. V.

VVK: 7,00 €, ABK: 8,00 €

Infos und Reservierung bei Gerdi Schäftner 0171 / 8771095

oder unter schaeftner@hotmail.de

Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

Trotz Seheinschränkung selbständig bleiben – gerne auch mit Blindenlangstock

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

– Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben –

Sie sehen ab und zu einen Menschen mit Blindenlangstock und wundern sich, wie sicher und selbstbewusst er die Herausforderungen des Straßenverkehrs bezwingt? Ja – der Blindenlangstock bringt ein ganzes Stück Freiheit für den Betroffenen und erfordert natürlich anfangs ganz schön Mut. Nicht nur die Handhabung des Langstocks, auch das öffentliche Zugeben der Einschränkung fällt nicht jedem Betroffenen anfangs leicht.

In der WOCHE DES SEHENS (vom 08. bis 15.10) ist der spezielle „Tag des weißen Stocks“ jährlich am 15.10. festgelegt. An diesem Tag soll der Blick der Bevölkerung besonders auf die im Boden verlegte Platten mit Noppen und Rippen gerichtet werden. Diese haben nämlich verschiedene Funktionen: Sie leiten, warnen und stoppen. In Reihe verlegte Platten mit Rippen, sogenannte Leitstreifen, zeigen eine sichere Strecke an. Sie sind

beispielsweise auf Bahnsteigen zu finden, natürlich mit ausreichendem Abstand von der Bahnsteigkante. Wer dort sein Gepäck abstellt und so die Leitstreifen blockiert, zwingt blinde und sehbehinderte Menschen zu Umwegen, die gefährlich werden können. Blumenkübel oder Bistrostühle sind natürlich auf diesen Leitlinien auch fehl am Platz.

Wenn Sie neugierig geworden sind und mehr wissen möchten in Sachen Mobilität bei Seheinschränkung lade ich Sie gerne ein am Donnerstag, den **13. Oktober 2016, von 15 bis 17 Uhr Leutkirch/Allgäu, Gaststätte Barfüsser im Bahnhof.**

Es sind natürlich neben den Mitgliedern der Regionalgruppe alle Interessenten

aus den Landkreisen Sigmaringen, Biberach, Ravensburg, dem Bodenseekreis und dem Alb-Donau-Kreis herzlich willkommen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail. Ihr Kurt Reinert, Memmingenstr. 39/2, 88299 Leutkirch/Allgäu, Tel.: 07561-72980, E-Mail: rg-bodensee-oberschwaben@abs-hilfe.de

Internet: www.abs-hilfe.de

WOCHE DES SEHENS:

Hilfsmittel bei Seheinschränkung Orientierung und Mobilität trotz Seheinschränkung

Einladung zum Offenen Treffen der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

– Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben –

Auch ein Blindenlangstock ist neben technischen Hilfsmitteln zur Aufnahme von Texten trotz Seheinschränkung für jeden Betroffenen ein Stück Freiheit mehr. Deshalb haben wir die Firma HEDO aus München-Feldkirch eingeladen, welcher diverse Hilfsmittel vorführen und erläutern wird. Als Langstockläufer erzähle ich Ihnen vom Einsatz dieses Hilfsmittels und lenke Ihren Blick auf den öffentlichen Boden – auf die Leitlinien, die beim Einsatz eines Blindenlangstocks fast unerlässlich sind.

Die jährliche WOCHE DES SEHENS, dieses Jahr vom 08. bis 15.10., beinhaltet ganz besonders den 15. Oktober, den internationalen „Tag des weißen Stockes“. An diesem **Samstag, den 15.10.2016 lade ich Sie ein ab 14:30 Uhr, Hotel Storchen, Wilhelmstr. 1, 88212 Ravensburg.**

Im Boden verlegte Platten mit Noppen und Rippen haben verschiedene Funktionen: Sie leiten, warnen und stoppen. In Reihe verlegte Platten mit Rippen, sogenannte Leitstreifen, zeigen eine sichere Strecke an. Sie sind beispielsweise auf Bahnsteigen zu finden, natürlich mit ausreichendem Abstand von der Bahnsteigkante. Wer dort sein Gepäck abstellt und so die Leitstreifen blockiert, zwingt blinde und sehbehinderte Menschen zu Umwegen, die gefährlich werden können.

Neben dem wichtigen Erfahrungsaustausch besteht wie immer die Möglichkeit zur Beantwortung vieler Fragen rund um das Thema Auge. Interessenten aus den Landkreisen Sigmaringen, Biberach, Ravensburg, Konstanz, dem Bodenseekreis und dem Alb-Donau-Kreis und natürlich unsere Mitglieder sind herzlich willkommen.

Um planen zu können, würde ich mich freuen, wenn Sie sich anmelden unter folgenden Kontaktdaten: Kurt Reinert, Memmingenstr. 39/2, 88299 Leutkirch, Tel.: 07561-72980, E-Mail: rg-bodensee-oberschwaben@abs-hilfe.de Internet: www.abs-hilfe.de

djo Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen dringend Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Argentinien/Buenos Aires ist vom 15.01.2017 – 08.02.2017, Brasilien/Sao**



Paulo vom 14.01.2017 – 03.03.2017 und Mexiko/Guadalajara vom 17.01.2017 - 12.04.2017.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne **Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Wir laden Euch recht herzlich zur Krabbelgruppe am kommenden Montag von 9.15 Uhr – ca. 10.30 Uhr ein.

Wir beginnen mit einer Sing – und Spielrunde. Im Anschluss findet eine freie Spielzeit statt. Für eine kleine Stärkung zum Unkostenpreis ist gesorgt.

Wir freuen uns darauf neue Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren mit ihrer Mama/ ihrem Papa bei uns in der Gruppe zu begrüßen.

Bei Fragen sind wir unter 4593269 (Eva), 9369291 (Heike) oder 07354/9374950 (Corinna) zu erreichen.

Persönliche Beratung beim unabhängigen Energieberater

In der Außenstelle der Energieagentur Biberach in Kirchdorf an der Iller haben Bürger die Möglichkeit, sich rund um erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbauansanierungen und Neubauten sowie Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz und den Energiepass uvm. zu informieren. Zur persönlichen Beratung beim unabhängigen Energieberater sollten Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Ort: Rathaus Kirchdorf, Rathausstr. 11

Termin: Jeden 2. Mittwoch im Monat von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Berater: Frau Cornelia Reinhold, Gebäudeenergieberaterin
Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich. Bürgerbüro Rathaus Kirchdorf, Tel. 07354/9332-0.

Rosenpark Kirchdorf bezugsfertig

Tag der offenen Tür am 30. Oktober

Kaffeekannen, Gurkenhobel, Seifenspender, Tische und Stühle, Zitruspresse und Bettlaken – inzwischen hat alles seinen Platz gefunden im Rosenpark in Kirchdorf. Demnächst ziehen die ersten Bewohner ein im Haus für Pflege und Betreuung.

Alle Interessierten sein beim Tag der offenen Tür am 30. Oktober 2016 ab 10 Uhr eingeladen, den Rosenpark zu besichtigen und sich über das Leistungsangebot zu informieren. Angeboten werden betreute Seniorenappartements, Unterstützung im Haushalt wie die Reinigung der Wohnung oder Wäschepflege, gemeinsame Mahlzeiten, Pflegeleistungen im persönlichen Wohnumfeld sowie Tagespflege. Auch Menschen mit Demenz finden im Rosenpark ein Zuhause und werden professionell betreut und gepflegt. „In der Kombination der Leistungen können wir eine Rund-um-Versorgung wie beispielsweise einer vollsta-

tionäre Versorgung anbieten, mit dem Vorteil, dass der Einzelne in seiner eigenen Wohnung mit seinen eigenen Möbeln wohnt und selbst entscheidet, wie viel Hilfe er buchen möchte“ meint Pflegeberaterin Andrea Gerlach. Die Betreuung und Versorgung sei dabei stufenlos den individuellen Bedürfnissen anpassbar. Der Einstiegspreis für ein Appartement mit Basisbetreuung (24 Stunden Anwesenheit Pflegekräfte) liegt bei 656 Euro im Monat. Eine Rundumversorgung ähnlich einem Pflegeheim kostet für den Bewohner ca. 2295 Euro.

Beratung und Information:

Die Pflegeberaterinnen Yvonne Spöcker und Andrea Gerlach bieten persönliche Beratung an.

Auf Wunsch kann ein Musterappartement besichtigt werden. Terminvereinbarung unter Telefonnummer 0831 561150 oder andrea.gerlach@allgaeustift.de

Energiesteckbrief für die Wohnung

Der Energieausweis ist auch für Mieter wichtig

Energieausweis ist in Deutschland seit einigen Jahren verpflichtend vorgeschrieben. Sein Ziel ist vor allem eins: die energetische Qualität verschiedener Gebäude vergleichbar zu machen. Die ist auch für Mieter interessant, schließlich machen die Heizkosten einen immer größeren Anteil der Wohnkosten aus. Wie hilfreich ist das Dokument für Mieter aber in der Praxis, was verrät der Energieausweis, und was nicht? Iris Ege, Energieexpertin der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Biberach unter, erläutert die Eckpunkte.

Laut Energieeinsparverordnung (EnEV) soll der Energieausweis Klarheit schaffen über die energetische Qualität eines Gebäudes. Dazu enthält das Dokument auf fünf Seiten neben grundlegenden Angaben zum Gebäude entweder die Kennwerte für Energiebedarf (Bedarfsausweis) oder Energieverbrauch (Verbrauchsausweis). Zudem beinhaltet der Ausweis – soweit möglich – Modernisierungsvorschläge für die Verbesserung des energetischen Gebäudezustands. Seit 2014 wird der Energiestandard des Gebäudes außerdem mittels Energieeffizienzklassen von A+ bis H veranschaulicht, wie jeder sie von Kühlschrank und Waschmaschine kennt.

„Die wichtigsten Kenndaten aus dem Ausweis müssen schon in der Immobilienanzeige genannt werden, bei neueren Ausweisen auch die Effizienzklasse“, erklärt Iris Ege. Bei der Besichtigung eines Hauses oder einer Wohnung muss der Vermieter den Ausweis oder eine Kopie unaufgefordert aushändigen oder gut sichtbar aushängen. Spätestens bei Vertragsabschluss muss der Mieter das Original oder wiederum eine Kopie erhalten. „Dieses Dokument am besten zusammen mit den Vertragsunterlagen aufbewahren“, rät Ege.

Dennoch dürfen Mieter die Aussagekraft des Energieausweises nicht überschätzen. „Der Energieausweis liefert keine genaue Prognose für die künftigen Heizkosten“, stellt Ege klar. Denn zum einen bezieht sich der Ausweis in den meisten Fällen auf das ganze Gebäude, nicht einzelne Wohnungen. Die Lage der Wohnung im Gebäude spielt aber eine erhebliche Rolle für den Energieverbrauch. Ferner ist das persönliche Verhalten, zum Beispiel die gewünschte Raumtemperatur und das Lüftungsverhalten, entscheidend für die Heizkosten. „Ein guter Anhaltspunkt für die energetische Qualität des Gebäudes ist der Ausweis aber dennoch“, betont Ege. Zudem können Mieter vor Vertragsabschluss klären, ob der Vermieter die im Energieausweis gegebenen Empfehlungen bereits umgesetzt hat oder dies plant.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie zuhause hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Biberach unter **07351 – 37 23 74**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen

Freie Plätze

Vortrag

Natürliche Empfängnisregelung nach Prof. Dr. Rötzer

Ist Verhütung ohne Chemie möglich?

mit Marlene Eiperle, NER-Beraterin, Sexualpädagogin, am Dienstag, 11. Oktober von 19 bis 20.30 Uhr im Bildungswerk St. Walburga, ehem. Kapelle, Eintritt: 5,00 € (Abendkasse), Kurs-Nr. 62420. Die Natürliche Empfängnisregelung (NER) beruht auf der wissenschaftlichen Tatsache, dass im Regelmonat (Zyklus) der Frau die meisten Tage unfruchtbar sind. Wenn ein Paar die Zeichen der Fruchtbarkeit erkennt und zu deuten versteht, kann es bewusst eine Schwangerschaft anstreben oder diese auch jahrelang vermeiden. An diesem Abend erhalten Sie ein Grundverständnis zum weiblichen Zyklus und zur Anwendung der sympto-thermalen Methode n. Prof. Dr. Rötzer.

Seminare und Kurse

Tango- Oriental - Orientalischer Tanz - Mittelstufe bis Fortgeschrittene

mit Veronica Fischer, 8-mal montags von 19.15-20.45 Uhr, Beginn 10. Oktober in der Grundschule Erlenmoos, Gymnastikraum, Kursgebühr: 66,00 €, Kurs-Nr. 62383

Alle experimentierfreudigen Tänzerinnen, die schon immer einmal die besondere Kombination von leidenschaftlichem Tango mit den sinnlichen Bewegungen des Orientalischen Tanzes ausprobieren wollten, sind bei diesem Kurs genau richtig. Voraussetzung sind gute Kenntnisse im Orientalischen Tanz und Spaß daran sich einem neuen Tanzstil zu öffnen.

Tanz-Workout, weil tanzen nicht nur Freude macht, sondern auch fit hält!

mit Marilem Lloyd, 5-mal von 9.30 bis 10.15 Uhr, Beginn 12. Oktober im Bildungswerk St. Walburga, Kursgebühr: 27,00 €, Kurs-Nr. 62386. Dieses Fitnessprogramm auf lateinamerikanische Musik ist mit einfachen Bewegungen aus den Tänzen Salsa, Cha-Cha und mehr aufgebaut. Es ist gut für Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit. Der choreografische Aufbau sorgt für eine Verbesserung der Koordination.

Bodybuilding für den Beckenboden - nur für Männer!

mit Roland Gaus, 5-mal dienstags von 19.15 bis 20 Uhr, Beginn 11. Oktober, in der Kapfhalle, Kursgebühren: 19,00 €, Kurs-Nr. 62535. Häufiger Harndrang, nächtliches Wasserlassen, abgeschwächter Harnstrahl. Viele Männer kennen dieses Problem. Mit gezieltem Beckenbodentraining können Sie etwas dagegen tun! Viele Männer lernen das Beckenbodentraining erst nach einer Prostataoperation kennen. Die Übungen lohnen sich aber bereits zur Vorbeugung! Das Training wird zum Beispiel auch bei Verstopfung, Kreuzschmerzen und chronischen Fehlhaltungen empfohlen und auch die Manneskraft dürfte vom Beckenbodentraining profitieren. **Bitte mitbringen:** Isomatte.

Wellnessmassage für Kranke

mit Gerd Haase, 3-mal mittwochs von 18 bis 20.15 Uhr, Beginn 12. Oktober im Bildungswerk St. Walburga Raum 2 Obergeschoss, Kursgebühr: 39,00 € Materialkosten, Kurs-Nr. 62350. Sie haben jemanden in der Familie oder im Freundeskreis der krank ist oder sogar gepflegt wird? Wie gerne würden wir Ihnen etwas Gutes tun! Dieser Kurs beinhaltet leicht erlernbare Massagegriffe verschiedener Körperregionen. Die wichtigste wird die Nacken-Schulter-Arm und Handregion sein. Mit diesem Wissen können Sie mit mehr Sicherheit den Kranken bei einer Massage ein wohltuendes Körpergefühl geben. Die Massage wird in Zweiergruppen erlernt. **Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, eine Decke, ein kleines Kissen, etwas zum Trinken

Wohlfühlmassage zu zweit

mit Gerd Haase am Samstag 15 Oktober von 10 bis 17 Uhr im Bildungswerk St. Walburga, ehem. Kapelle, Kursgebühr pro Per-

son: 45,00 € Materialkosten (€ 6,50) werden im Kurs direkt abgerechnet, Kurs-Nr. 62351

An diesem Tag werden Grundtechniken einer Wohlfühl- und Entspannungsmassage erlernt und erlebt. Auf bequemen Massageliegen, mit sanfter Musik, können Sie dem Alltag entfliehen und einen entspannten Tag genießen.

Mit Jin Shin Jyutsu durch das Jahr - monatlicher Strömkreis

mit Karin Rutka freitags am 14. Oktober, 11. November und 9. Dezember von 19 bis 21.15 Uhr im Bildungswerk St. Walburga ehem. Kapelle, Kursgebühr: 30,00 €, Kurs-Nr. 62416 Wir treffen uns einmal im Monat, um miteinander zu strömen und folgen dabei dem Verlauf des Jahreskreises. Es besteht an den Abenden natürlich die Gelegenheit, nach Selbsthilfe für individuelle Anliegen zu fragen.

Erste Schritte am eigenen Laptop - Windows 10 Grundlagen

mit Karl Wobig, 5-mal donnerstags von 18.30 bis 21.30 Uhr Beginn 13. Oktober in der Schranne, Bahnhofstraße 22, Ochsenhausen, Raum Seniorengemeinschaft, Kursgebühr: 90,00 €, Kurs-Nr. 62825. Dieser Kurs ist als Orientierung und Grundlage für alle gedacht, die zum ersten Mal am Computer arbeiten. Sie lernen die wichtigsten Handgriffe mit Maus und Tastatur des Betriebssystems Windows 10 kennen, um ein gutes Basiswissen für die Arbeit mit dem Computer zu haben. Auf einfache Weise wird der Umgang mit dem PC mittels Übungen erlernt. **Bitte mitbringen:** eigenen Laptop und Ladekabel.

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr. Während der Sommerferien geschlossen

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Gute Chancen nach der Ausbildung

Insgesamt 102 junge Leute haben im September ihre Ausbildung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg begonnen ? davon 40 angehende Sozialversicherungsfachangestellte oder Kaufleute für Büromanagement und 62 Studierende im Fach Rentenversicherung oder Wirtschaftsinformatik.

»Aufgrund des demografischen Wandels ist unser Bedarf an qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter groß. Deshalb widmen wir uns schon seit vielen Jahren mit großem Engagement unserem Nachwuchs«, erklärt Volker Steiner, Geschäftsführer der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. Die Auszubildenden und Studierenden profitierten von einer soliden fachlichen Ausbildung, den guten Sozialleistungen eines großen Arbeitgebers im öffentlichen Dienst und hervorragenden Übernahmechancen nach der Ausbildung.

Derzeit sind insgesamt rund 300 Auszubildende bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beschäftigt. Wer mit dem Gedanken spielt, sich im kommenden Jahr um einen Ausbildungs- oder Studienplatz zu bewerben, findet weitere Informationen auf www.dr-v-bw.de/ausbildung und www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de. Auf Facebook berichten die Nachwuchskräfte unter »Kluge Köpfe für die Rente« regelmäßig über den Ablauf ihrer Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

**NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

Feuerwehr
Rettungsdienst 112
Notarzt
Polizei 110
Krankentransporte 19222

Gemeinde Tannheim
 - Bürgermeisteramt 922 - 0
 Fax 7618

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
 E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
 Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
 Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
 Rottum-Rot-Iller e.V.
 Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
 Behinderung für den Landkreis
 Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
 (07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
 Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
 im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
 Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
 für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
 Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
 Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
 Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
 Oberschwaben-Allgäu
 kostenfrei - rund um die Uhr
 oder (0800) 1110111
 (0800) 1110222

Notariat Tannheim 927-0

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 2368
 Hauptschule Rot an der Rot 921-0
 Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
 - Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:
 montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
 dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
 Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste
Samstag, 1./Sonntag, 2. Oktober

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
 Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
 - Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
 Tel. (07352) 92300
 - Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
 - Betreuungsgruppe Silberperlen
 Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929350

Notfallsprechstunden:

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
 straße 50, Biberach,
 Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche: Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallauf-
 nahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm,
 Eythstraße 24, Ulm
 Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch
 mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
 rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
 Minute; Bandansage)

Apotheken:

Samstag, 8. Oktober (ab 8.30 Uhr)

Apotheke Kirchdorf, Hochhausstr. 3
 Tel. (07354) 1212

Sonntag, 9. Oktober (ab 8.30 Uhr)

Jordan-Apotheke, Biberach,
 Ulmer Tor-Str. 3, Tel. (07351) 73900

Zusätzlich in Ochsenhausen:

Gabler-Apotheke, Joseph-Gabler-Str. 2, Tel. (07352) 8411
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen:

Samstag, 8. Oktober

Stern-Apotheke neue Schranne, Lindentorstraße 1, Tel. (08331)
 8334470

Sonntag, 9. Oktober

Mohren-Apotheke, Marktplatz 13, Tel. (08331) 86071

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644
 Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 14. Oktober 2016

Papiertonne: Dienstag, 11. Oktober 2016

Gelber Sack: Mittwoch, 12. Oktober 2016

Grüngutannahme

März - November jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr und
 samstags, 9.30 - 12.30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee



Beachten Sie bitte

vor Ihrem
Einkauf
die Anzeigen
unserer
Inserenten



GEBOREN
AM

31.07.1947

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE
BLUT 

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de

0800 11 949 11

NEU
GEBOREN
AM

22.01.2010

VERSCHIEDENES



SOZIALSTATION ROT A.D. ROT

E.K.

Der Mensch im Mittelpunkt


10
JAHRE

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Vortrag zum Thema Pflegeneuausrichtungsgesetz 2
von Herr Berthold Denzel - Landesreferent BPA
in der Sozialstation Rot an der Rot e.K.

Rot an der Rot; Am Montag 10. Oktober 2016 um 19:30 Uhr,
referiert Herr Herr Berthold Denzel - Landesreferent BPA -
Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.
zum Thema Pflegeneuausrichtungsgesetz 2.

Ab dem 01.01.2017 tritt das Pflegeneuausrichtungsgesetz 2
in Kraft. Herr Denzel erläutert was sich ändert. Was das für Alle
bedeutet, die schon eine Pflegestufe haben, neu eingestuft wer-
den oder bereits einen Angehörigen pflegen.


Kompetente Informationen aus erster Hand.


Der Vortrag findet
am Mo. 10.10.2016
um 19:30 Uhr in der
alten Schule
Obere Straße 15
in Rot an der Rot statt.

Der Eintritt ist frei!

Sozialstation Rot a.d. Rot
Obere Straße 15 (alte Schule)
88430 Rot an der Rot

Tel. 08395 910680
info@sozialstation-rot.de
www.sozialstation-rot.de

 Wir sind Mitglied im
Bundesverband bpa!

 Wir sind von allen
Kassen zugelassen

Erfolgreich werben!

Schon mit einer kleinen Anzeige kommen Sie ganz groß raus.

VERSCHIEDENES

Denis Schmidt | Metzger | Tannheim



Oberschwabensschau

08. – 16. Oktober
Ravensburg
täglich 9 – 18 Uhr

»dermaßa guat!«

www.oberschwabenschau.de

Radio Seefunk



Schwäbische Zeitung Städtler

www.oberschwabenschau.de

© www.nummer17.com

PFLEGE



24h Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS

PROMEDICA PLUS Leutkirch
Markus Modery
Bauernbergweg 4
88299 Leutkirch

Tel. 07561 - 9813930

www.leutkirch.promedicaplus.de

Wir beraten Sie gerne zu Ihren Werbeaktivitäten, einfach anrufen, oder eine Email schicken an: Manfred Weckerle - Tel. 07351-31543, werbung@weckerle-bc.de

Druck + Verlag
WAGNER



GESCHÄFTSANZEIGEN

VR-FörderAktion - 80.000 Euro für gemeinnützige, soziale und kulturelle Zwecke in unserer Region!

Bewerbung und weitere Infos unter vr-li.de/foerderaktion

Bewerbungsschluss:
17. Oktober 2016

VR-FörderAktion
Aus der Region
In die Region

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

vr-li.de/foerderaktion

Volksbank Raiffeisenbank
Laupheim-Illertal eG



Fahrschule Maurer

fahrschulemaurer@web.de
www.fahrschule-maurer.de



Tannheim, Bahnhofstr. 6
Tel.: 0 83 95 / 73 50

Legau, Nordweg 8a:
Tel.: 0 83 30 / 91 29 77
Tel.: 0 83 94 / 3 15

Biometrische Passbilder

amtlich anerkannt

Bewerbungsfotos
Farbbilder

digital, preiswert und sofort zum Mitnehmen

PHOTO PORST

Marktplatz 12. Memmingen. Tel. 083319748870

www.photo-porst-memmingen.de